



Verlag von Gustav Fischer in Jena.



Z

Soeben erschienen:

Fritz Müller. Werke, Briefe und Leben. Gesammelt und herausgegeben von Dr. Alfred Möller (Prof., Eberswalde).

Erster Band: **Gesammelte Schriften**, soweit sie bereits früher im Druck erschienen sind. (Arbeiten aus den Jahren 1844–1899, [248 Nrn.] mit einem Nachtrage, enthaltend die deutschen Übersetzungen portugiesischer Arbeiten.) 2 Bände Text (1510 Seiten) mit 303 Abbildungen und 1 Atlas mit 85 Tafeln. Lex.-Format.

Preis: kartoniert M. 150.— ord. (M. 112.50 netto), gegen bar 9/8.

Für Zoologen und Botaniker bergen Fritz Müllers Schriften eine ungeahnte Fülle zuverlässigster Beobachtungen und feinsinniger Anregungen. Die Arbeitsweise und Beobachtungsart und nicht minder die Darstellungskunst des grossen Beobachters in Blumenau (Bras.) können für alle Zeit als vorbildlich bezeichnet werden; deshalb rechtfertigt sich die Gesamtausgabe seiner in den verschiedensten in- und ausländischen Zeitschriften zerstreuten Arbeiten.

Forschungen und Versuche zur Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit. Festschrift, Dietrich Schäfer zum 70. Geburtstage dargebracht von seinen Schülern. Mit einem Bildnis und 2 Tafeln. (VIII, 838 S. gr. 8^o.)

Preis: M. 20.— ord. (M. 15.— netto), gegen bar 9/8.

Inhalt: 1. Der Rex et Sacerdos in bildlicher Darstellung. — 2. Die Krönungseide der deutschen Kaiser im Mittelalter. — 3. Zur Besiedlung Oberschwabens. — 4. Das Wormser Konkordat. — 5. Die Kämpfe gegen Heinrich den Löwen in den Jahren 1177–1181. — 6. Die älteste Münzprägung der Bischöfe von Lübeck. — 7. Zur Organisation des Reichsguts in der späteren Stauferzeit. — 8. Wirtschaftliche Vorgänge in der Reichsstadt Eplingen während der Kämpfe mit Württemberg 1372–1388. — 9. Zur Größe der europäischen Handelsflotten im 15., 16. und 17. Jahrhundert. — 10. Kardinal Raimund Peraudi als Ablasskommissar in Deutschland 1500–1504 und sein Verhältnis zu Maximilian I. — 11. Die Entstehung von Luthers Kirchenbegriff. — 12. Ein Rechtsstreit um das Neuheland in den Jahren 1555–1562. — 13. *Μαρτίνοσ ὁ Κρούσιος καὶ Ἀνδρέασ Λαυμάριος ὁ Ἐπιδαύριος ἐν Τυβέργγη* 1584. — 14. Zur Geschichte des Tauschhandels an der Goldküste um die Mitte des 17. Jahrhunderts. — 15. Die Judenpolitik des fürstlichen Absolutismus im 17. und 18. Jahrhundert. — 16. Ketteler und das Vaticanum. — 17. Die Deutschen in Argentinien und die deutschen Interessen daselbst. — 18. On the use of the word „history“. — 19. Der gegenwärtige Stand der handelsgeschichtlichen Forschung.

In dieser Festschrift sind Beiträge aus allen Gebieten der historischen Wissenschaft vereinigt; sie bringen den Umfang des Lebenswerkes Schäfers in den von ihm ausgegangenen Anregungen zur Anschauung und setzen der umfassenden wissenschaftlichen Tätigkeit des hervorragenden Historikers zugleich ein bleibendes Denkmal.

Bei der grossen Bedeutung Dietrich Schäfers als Geschichtsforscher und Lehrer wird man obiger Sammlung von Aufsätzen seiner Schüler grosses Interesse entgegenbringen. Nicht nur Geschichtsforscher an Akademien und als Privatgelehrte kommen als Käufer in Frage, sondern auch die Bibliotheken der höheren Lehranstalten, der gelehrten Gesellschaften und der verschiedenen Vereine für Landesgeschichte.

Die Bauverhältnisse in Groß-Berlin vor und nach dem Kriege. Von Heinrich Freese. (43 S. kl. 8^o.)

Preis 80 Pf. ord., 60 Pf. netto, gegen bar 9/8.

Ein in der Berliner Staatswissenschaftlichen Gesellschaft gehaltener Vortrag, in dem keinerlei technische, sondern nur sozialpolitische Gesichtspunkte zur Geltung kommen. Hauptsächlich werden Berliner Verhältnisse besprochen, doch kann das Gesagte auch für jede andere Großstadt Anwendung finden.

Interessenten sind alle Sozialpolitiker, städtische Beamte und Gemeindevertreter, Bauunternehmer und Bauhandwerker, Banken und alle sonstigen am Baumarkt beteiligten Finanzkreise, sowie Haus- und Grundstücksbesitzer.

505*